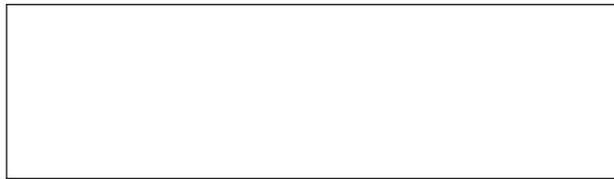




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

(120 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 16. Februar 2018

88/232/---/M0/H/2018

Stand: 16. DEZEMBER 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Historische Grundlagen I	4
Modul: P 2 Historische Methoden I	6
Modul: WP 1 Erweiterungsmodul I: Methoden- und Fachkenntnisse.....	7
Modul: WP 2 Erweiterungsmodul II: Methoden- und Fachkenntnisse.....	9
Modul: WP 3 Erweiterungsmodul III: Methoden- und Fachkenntnisse	11
Modul: WP 4 Sumerisch	13
Modul: WP 5 Hethitisch.....	15
Modul: WP 6 Vertiefung Sumerisch	17
Modul: WP 7 Vertiefung Hethitisch.....	19
Modul: P 3 Akkadische Texte	21
Modul: P 4 Vertiefungsmodul I: Altorientalische Sprachen und Kultur	22
Modul: P 5 Historische Grundlagen II	24
Modul: WP 8 Erweiterungsmodul IV: Methoden- und Fachkenntnisse	26
Modul: WP 9 Erweiterungsmodul V: Methoden- und Fachkenntnisse.....	28
Modul: WP 10 Erweiterungsmodul VI: Methoden- und Fachkenntnisse	30
Modul: P 6 Historische Methoden II.....	32
Modul: P 7 Vertiefungsmodul II: Altorientalische Sprachen und Kultur	33
Modul: WP 11 Erweiterungsmodul VII: Methoden- und Fachkenntnisse	35
Modul: WP 12 Erweiterungsmodul VIII: Methoden- und Fachkenntnisse	37
Modul: WP 13 Erweiterungsmodul IX: Methoden- und Fachkenntnisse	39
Modul: P 8 Abschlussmodul	41

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Historische Grundlagen I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Historische Grundlagen 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 1.2 Kolloquium zum Alten Orient 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Die Vorlesung behandelt vertiefend Themen der altorientalischen Geschichte oder Kulturgeschichte. Es wird empfohlen, hier auch passende Vorlesungen der Vorderasiatischen Archäologie und der Alten Geschichte des Vorderen Orients (sowie anderer Fächer) zu belegen.</p> <p>Im „Kolloquium zum Alten Orient“ stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der LMU sowie auswärtige Gäste aktuelle altorientalistische Forschungen vor.</p>
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, in der Form von Vorlesungen und Kolloquien zu aktuellen Forschungen ausgewählte Aspekte der altorientalischen Geschichte zu vermitteln. Geschichte umfasst sowohl die politische Geschichte als auch die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Religionsgeschichte oder die Kulturgeschichte einschließlich einer historischen Behandlung archäologischer Befunde, Denkmäler und Objekte.
Form der Modulprüfung	Wissenschaftliches Protokoll
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 2 Historische Methoden I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 2.1 Historische Methoden 1: Archäologie	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Seminar	P 2.2 Historische Methoden 1: Philologie	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In einem interdisziplinären Seminar von vorderasiatischer Archäologie und Philologie (Altorientalistik) werden ausgewählte Themen der Geschichte und Kulturgeschichte des Alten Orients behandelt.
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, sowohl philologische wie archäologische Quellen vorzustellen, zu analysieren und in ihrem Zusammenwirken historisch auszuwerten.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 1 Erweiterungsmodul I: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 1.1 Forschungsgebiete 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 2 Erweiterungsmodul II: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 2.1 Methoden der Altorien-talistik 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Die Inhalte sind nicht mit den Modulen WP 9 und WP 12 identisch.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez,
Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 3 Erweiterungsmodul III: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Fragestellungen 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Referat

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 4 Sumerisch

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 4.1 Sumerisch 1 (Grammatik)	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 4.2 Sumerisch 2 (Neusumerische Texte)	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Allgemeine indogermanische Sprachwissenschaft; Sprache, Literatur, Kultur; Religionswissenschaft; Archäologie: Europa und Vorderer Orient; Antike und Orient (Nebenfach)

Master Cultural and Cognitive Linguistics, Religions- und Kulturwissenschaft, Vorderasiatische Archäologie; Altorientalistik

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 und WP 5 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer das Wahlpflichtmodul WP 4 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 6 wählen. Wer das Wahlpflichtmodul WP 5 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 7 wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Zunächst werden die Grammatik mit Schwerpunkt auf der Formenlehre, die Analyse von Wortformen und ein Grundwortschatz ebenso wie erste Texte in Keilschrift erarbeitet. Im anschließenden zweiten Teil werden neusumerische Texte unterschiedlicher Gattungen (wie Königsinschriften, Gesetze, Hymnen, literarische Texte, Urkunden, Gerichtsprotokolle, Briefe) vom Keilschrifttext gelesen und philologisch bearbeitet und inhaltlich ausgewertet.

Qualifikationsziele

Die Formenlehre und ein Grundwortschatz sind zu erlernen und zu vertiefen, Formen sind zu analysieren. Das Bearbeiten von sumerischen Keilschrifttexten ist als Grundlage für die Lektürekurse zu erlernen.

Form der Modulprüfung	Klausur und Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 5 Hethitisch

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 5.1 Hethitisch 1 (Grammatik)	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	WP 5.2 Hethitisch 2 (Hethitische Texte)	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Allgemeine indogermanische Sprachwissenschaft; Sprache, Literatur, Kultur; Religionswissenschaft; Archäologie: Europa und Vorderer Orient; Antike und Orient (Nebenfach)

Master Cultural and Cognitive Linguistics, Religions- und Kulturwissenschaft, Vorderasiatische Archäologie; Master Altorientalistik

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 4 und WP 5 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer das Wahlpflichtmodul WP 4 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 6 wählen. Wer das Wahlpflichtmodul WP 5 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 7 wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Hethitische wird in Grammatik und Schrift mit ausgewählten Textbeispielen behandelt. Dabei werden die Grammatik mit Schwerpunkt auf der Formenlehre, die Analyse von Wortformen und ein Grundwortschatz ebenso wie erste Texte in Keilschrift erarbeitet. Im anschließenden zweiten Teil werden historische Texte (oder vergleichbare Prosatexte) vom Keilschrifttext gelesen und philologisch bearbeitet und inhaltlich ausgewertet.

Qualifikationsziele Die Formenlehre und ein Grundwortschatz des Hethitischen sind zu erlernen und zu vertiefen, Formen sind zu analysieren und einfache Keilschrifttexte zu bearbeiten.

Das Bearbeiten von hethitischen Keilschrifttexten ist als Grundlage für die Lektürekurse zu erlernen.

Form der Modulprüfung

Klausur und Klausur

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 6 Vertiefung Sumerisch

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 6.1 Lektüre sumerischer Texte	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Seminar	WP 6.2 Diskussion sumerischer Texte	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 und WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer das Wahlpflichtmodul WP 6 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 4 wählen. Wer das Wahlpflichtmodul WP 7 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 5 wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Sumerische Texte verschiedener Sprachstufen werden vom Keilschrifttext gelesen, philologisch bearbeitet und sprachlich sowie inhaltlich ausgewertet.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse in der zweiten während des Bachelor-Studiums erlernten Keilschriftsprache (Hethitisch oder Sumerisch) auszubauen und zu vertiefen. Dabei wird üblicherweise ein Text oder eine Textgruppe philologisch bearbeitet und analysiert, zugleich werden Kenntnisse zu Textgenres und kulturellen Institutionen vermittelt.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 7 Vertiefung Hethitisch

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 7.1 Lektüre hethitischer Texte	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Seminar	WP 7.2 Diskussion hethitischer Texte	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 und WP 7 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Wer das Wahlpflichtmodul WP 6 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 4 wählen. Wer das Wahlpflichtmodul WP 7 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 5 wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Hethitische Texte verschiedener Sprachstufen werden vom Keilschrifttext gelesen, philologisch bearbeitet und sprachlich sowie inhaltlich ausgewertet.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse in dem während des Bachelor-Studiums erlernten Hethitischen auszubauen und zu vertiefen. Dabei wird üblicher Weise ein Text oder eine Textgruppe philologisch bearbeitet und analysiert, zugleich werden Kenntnisse zu Textgenres und kulturellen Institutionen vermittelt.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 3 Akkadische Texte

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 3.1 Lektüre akkadischer Texte	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 3.2 Diskussion akkadischer Texte	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Masterstudiengang Digital Cultural Heritage
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Akkadische Texte verschiedener Sprachstufen werden vom Keilschrifttext gelesen, philologisch bearbeitet und sprachlich sowie inhaltlich ausgewertet.
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, akkadische Texte anhand von Keilschrifttexten philologisch zu bearbeiten und zu analysieren und dadurch zugleich Textgenres und kulturelle Institutionen kennenzulernen.
Form der Modulprüfung	Klausur und mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez
Unterrichtssprache(n)	Deutsch, Englisch
Sonstige Informationen	

Modul: P 4 Vertiefungsmodul I: Altorientalische Sprachen und Kultur

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	P 4.1 Altorientalische Sprachen 1	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Übung	P 4.2 Kultur des Alten Orients 1	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse in altorientalischen Sprachen oder erarbeiten sich weitere Aspekte der materiellen wie immateriellen Kultur des Alten Orients (zum Beispiel aus Wirtschaft, Gesellschaft, Religion, Recht oder Archäologie).
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, Sprachkenntnisse von Keilschriftsprachen oder anderen altorientalischen Sprachen (z.B. Hebräisch, Altsüdarabisch) zu erwerben und/oder zu vertiefen bzw. sich spezifische Aspekte altorientalischer Kultur eingehend zu erarbeiten.
Form der Modulprüfung	Klausur und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 5 Historische Grundlagen II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Kolloquium zum Alten Orient 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 5.2 Historische Grundlagen 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	P 5.3 Kolloquium zum Alten Orient 3	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Die Vorlesung behandelt vertiefend Themen der altorientalischen Geschichte oder Kulturgeschichte. Es wird empfohlen, hier auch passende Vorlesungen der Vorderasiatischen Archäologie und der Alten Geschichte des Vorderen Orients (sowie anderer Fächer) zu belegen.

Im „Kolloquium zum Alten Orient“ stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der LMU sowie auswärtige Gäste aktuelle altorientalistische Forschungen vor.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, in der Form von Vorlesungen und Kolloquien zu aktuellen Forschungen ausgewählte Aspekte der altorientalischen Geschichte zu vermitteln. Geschichte umfasst sowohl die politische Geschichte als auch die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Religionsgeschichte oder die Kulturgeschichte einschließlich einer historischen Behandlung archäologischer Befunde, Denkmäler und Objekte.

Form der Modulprüfung	Wissenschaftliches Protokoll
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 8 Erweiterungsmodul IV: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 8.1 Forschungsgebiete 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 8 bis WP 10 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 9 Erweiterungsmodul V: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 9.1 Methoden der Altorien-talistik 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 8 bis WP 10 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 10 Erweiterungsmodul VI: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 10.1 Fragestellungen 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 8 bis WP 10 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Referat

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: P 6 Historische Methoden II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 6.1 Historische Methoden 2: Archäologie	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Seminar	P 6.2 Historische Methoden 2: Philologie	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	In einem interdisziplinären Seminar von vorderasiatischer Archäologie und Philologie (Altorientalistik) werden ausgewählte Themen der Geschichte und Kulturgeschichte des Alten Orients behandelt.
Inhalte	Ziel dieses Moduls ist es, sowohl philologische wie archäologische Quellen vorzustellen, zu analysieren und in ihrem Zusammenwirken historisch auszuwerten.
Qualifikationsziele	Siehe bei Modul P 2
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 7 Vertiefungsmodul II: Altorientalische Sprachen und Kultur

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	P 7.1 Altorientalische Sprachen 2	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Seminar	P 7.2 Kultur des Alten Orients 2	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse in altorientalischen Sprachen oder erarbeiten sich weitere Aspekte der materiellen wie immateriellen Kultur des Alten Orients (zum Beispiel aus Wirtschaft, Gesellschaft, Religion, Recht oder Archäologie).
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, Sprachkenntnisse von Keilschriftsprachen oder anderen altorientalischen Sprachen (z.B. Hebräisch, Altsüdarabisch) zu erwerben und/oder zu vertiefen bzw. sich spezifische Aspekte altorientalischer Kultur eingehend zu erarbeiten.
Form der Modulprüfung	Klausur und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 11 Erweiterungsmodul VII: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 11.1 Forschungsgebiete 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 11 bis WP 13 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 12 Erweiterungsmodul VIII: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Übung	WP 12.1 Methoden der Altorien-talistik 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 11 bis WP 13 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: WP 13 Erweiterungsmodul IX: Methoden- und Fachkenntnisse

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Seminar	WP 13.1 Fragestellungen 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 11 bis WP 13 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und fachliche Inhalte erarbeitet, die über die altorientalistische Philologie im engeren Sinne hinausgehen können und eine methodisch und/oder inhaltlich sinnvolle Ergänzung bilden.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden der Altorientalistik die Möglichkeit zu geben, sich weitergehende Methoden- und Sachkenntnisse zu erwerben. Sie werden dazu ermutigt, sich dafür über die Altorientalistik hinaus insbesondere auch im geisteswissenschaftlichen Profilbereich fortzubilden.

Form der Modulprüfung Referat

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch, Englisch

Sonstige Informationen

Modul: P 8 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Altorientalistik (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Masterarbeit	P 8.1 Masterarbeit	WiSe und SoSe	-	810 h	(27)
Disputation	P 8.2 Disputation	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Das Abschlussmodul basiert auf den Kenntnissen und Kompetenzen im Fach Altorientalistik. Inhalt ist ein ausgewähltes Thema zu spezifischen philologischen oder (kultur)historischen Problemstellungen, das mit den im Studium erworbenen Techniken, Methoden und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens erschlossen und vorgestellt wird. Das Thema aus dem Bereich des keilschriftlichen Alten Orients wird von den Studierenden i.d.R. mit der Betreuerin oder dem Betreuer abgesprochen. Die Wahl des Themas kann prinzipiell frei erfolgen, oder es erwächst aus einer der zuvor besuchten Veranstaltungen.

Qualifikationsziele

Die Studierenden dokumentieren mit der Masterarbeit, dass sie zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten fähig sind und ihre Ergebnisse schriftlich angemessen präsentieren können. In der Disputation zeigen sie ihre Fähigkeit, ein wissenschaftliches Thema zu präsentieren, und in der Diskussion die Argumentation zu begründen und zu verteidigen sowie das Thema in den weiteren fachlichen Kontext zu stellen.

Form der Modulprüfung	Masterarbeit und Disputation
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	